

ERDGAS FAHRZEUG INFO

MELDUNGEN, MEINUNGEN UND MEHR

NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.

GASAG

20 JAHRE
KLIMASCHUTZ

HAUSAUFGABEN

FÜR ALLE

Im Klimaschutzabkommen mit dem Land Berlin hat sich die GASAG 1998 zur Senkung der CO₂-Emissionen um zwei Millionen Tonnen bis 2020 verpflichtet.

Der unabhängige Verkehrsberater Dr. Axel Friedrich sieht – ebenso wie die GASAG – dringenden Handlungsbedarf beim Klimaschutz.

Nach dem Dieselgate denkt die Autobranche um. Eine Chance für Erdgas-Fahrzeuge?

Meines Erachtens tun die Hersteller noch immer viel zu wenig, wenn es ums Erdgas- oder Elektro-Auto und alternative Antriebe geht. Werden die Erdgas-Modelle auf niedrige CO₂-Emissionen optimiert, sind Werte weit unter 90 Gramm je Kilometer zu erzielen.

Wovon hängt der weitere Markterfolg ab?

An erster Stelle von attraktiven Fahrzeugen. Ein Beispiel: Warum sehen wir nicht den Passat



Dr. Axel Friedrich ist als unabhängiger Verkehrsberater tätig.

Kombi oder ähnliche Modelle als Erdgas-Taxis im Straßenbild? Die Wahrnehmung würde die allgemeine Akzeptanz erhöhen. Aber natürlich darf es nicht sein, dass Taxifahrer weite Umwege zur nächsten Tankstelle zurücklegen müssen. Hier ist auch noch viel zu tun.

Denken Sie vor allem an Flottenbetreiber?

Eindeutig ja, denn Leasingunternehmen müssen umdenken. Sie bestimmen den Markt. Der sinkende Wiederverkaufswert ihrer Dieselfahrzeuge beschädigt ihr Geschäftsmodell. Erdgas-Autos können diese Lücke füllen: Sie sind zuverlässig und rechnen sich. Große Stückzahlen gibt es aber nur, wenn man Flottenbetreibern ein schlüssiges Konzept bietet.

Sind nicht Elektro-Fahrzeuge die Heilsbringer – und wie kann der Erdgas-Antrieb dagegen bestehen?

Erdgas-Autos ohne Benzintank können für Langstreckenfahrer interessant sein. Sie können im Dauerbetrieb sparsam und kostengünstig sein. Für die Umweltbilanz gilt: Kein Kraftstoff ist per se gut. Fahrzeuge müssen ihre Emissionsarmut im Alltag beweisen. Dazu ist es notwendig, die gesamte Vorkette von Förderung und Transport mit einzubeziehen. Dafür brauchen wir eine unabhängige Zertifizierung.

IN DIESER AUSGABE

- 02 Neue Modelle
- 03 Aus der Praxis
- 04 Tankstopp in Strausberg

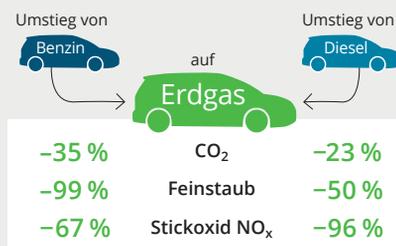
POLITIK

NEUE ERDGAS-TANKSTELLEN GEPLANT

Um Erdgas-Fahrzeuge noch attraktiver zu machen, braucht es neben staatlichen Förderungen vor allem eins: ein gut ausgebautes Netz an entsprechenden Tankstellen, damit der klimafreundliche Fahrspaß möglichst lange anhält. Zuletzt ist die Anzahl der Erdgas-Zapfsäulen bundesweit jedoch zurückgegangen. Ein Trend, dem das niederländische Unternehmen OrangeGas entgegenwirken möchte. Es plant deshalb, in den nächsten Jahren in Deutschland bis zu 150 Erdgas-Tankstellen zu errichten. Die Firma will bis Ende 2019 der größte Betreiber von nachhaltigen Kraftstoffen in Europa werden. Marcel Borger, Gründer und Direktor von OrangeGas, hält besonders den deutschen Markt für wichtig. Bereits Ende 2017 hat seine Firma in Nordrhein-Westfalen 13 Erdgas-Tankstellen übernommen.

www.gas24.de

Der Umstieg auf Erdgas-Autos reduziert Emissionen



CO₂: Berücksichtigung des aktuellen Biomethananteils von 20 % (siehe 3. Zwischenbericht der dena Initiative Erdgasmobilität, 2015)

Feinstaub: Partikelanzahl lt. ADAC EcoTest 2017

Stickoxid: ADAC EcoTest 2017, Empa 2017

Quelle: www.zukunft-erdgas.info

GUT ZU WISSEN

> ERDGAS-OFFENSIVE VON VW

Die Zukunft fährt elektrisch. Nicht ganz – zumindest nicht nur. Volkswagen setzt neben der Elektromobilität vermehrt auf Fahrzeuge mit Erdgas-Antrieb. Der Grund liegt auf der Hand – Erdgas verbrennt sauberer als Benzin oder Diesel und produziert so deutlich weniger Schadstoffe. Die Verkaufszahlen zeigen: Der Plan geht auf. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Absatz von Erdgas-Fahrzeugen deutlich gestiegen. Im Oktober 2017 lag er 34,8 Prozent über Vorjahresniveau.

www.gas24.de



> MÜLLABFUHR FÄHRT MIT ERDGAS

Die Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) testet erstmals einen Lkw mit Erdgas-Elektro-Antrieb. Zusammen mit der Frankfurt University of Applied Science erprobt FES den Betrieb eines Müllsammel-fahrzeugs mit dem Namen „Silent Green“. Im Straßenverkehr treibt Erdgas das Fahrzeug an – während der Müllentleerung hingegen schaltet es auf Elektroantrieb um. Den Strom hierfür erzeugt ein Generator, der seine Energie aus Erdgas bezieht. Zudem wird die Energie, die beim Bremsen gewonnen wird, zwischengespeichert und beim Anfahren wieder abgerufen. Das Pilotprojekt, das vom Land Hessen finanziell gefördert wird, ist auf zweieinhalb Jahre angelegt und soll eine leisere und gleichzeitig schadstoffärmere Abfallentsorgung ermöglichen.

www.fes-frankfurt.de

> ERDGAS-AUTOS PARKEN KOSTENFREI

Göppingen macht sich stark für den Klimaschutz. Bundesweit ist die Stadt in Baden-Württemberg die erste, die es Fahrern von Erdgas-Autos ermöglicht, ihr Auto bis zu 90 Minuten kostenfrei in der Innenstadt zu parken. Dieses Sonderrecht galt in Göppingen bisher nur für Elektroautos. Im September 2017 hatte die örtliche CDU einen Antrag gestellt und die Regelung erweitert. Die Entscheidung ist ein wichtiges Signal zur Unterstützung der Erdgas-Mobilität.

www.erdgas.info

Auftanken in der Region

Erdgas als umweltschonende Kraftstoff-alternative zum Durchbruch zu verhelfen – dieses Ziel hat sich der Landesinitiativkreis erdgas mobil Berlin-Brandenburg e.V. auf die Fahnen geschrieben. Ein großes Plus, das für den Erdgas-Antrieb spricht: Im Gegensatz zur Elektromobilität, die medial derzeit im Fokus steht, ist die Technik der Erdgas-Mobilität seit Jahrzehnten erprobt. Die Initiative spricht Politik, Verbände, Wirtschaft und Wissenschaft sowie Autohäuser, Autowerkstätten und Flottenbetreiber an. Sie informiert diese ganz aktuell, etwa zu Preisentwicklungen, Fördermitteln und neuen Erdgas-Modellen.



Ebenfalls ein wichtiges Ziel von erdgas mobil Berlin-Brandenburg: der Ausbau der Tankstellen-Infrastruktur.

www.erdgas-mobil-bb.de

FAHRSPASS TRIFFT AUF KOMFORT

»Ab Ende 2018 ist der Seat Arona TGI bei uns erhältlich. Sie können ihn gerne Probe fahren.«

Mario Anger

SEAT Deutschland Niederlassung GmbH

Prenzlauer Promenade 46, 13089 Berlin

Tel.: 030 96 25 08 58

www.seat-in-berlin.de



Seat geht neue Wege. Ende 2018 bringt der spanische Autokonzern seinen ersten Crossover mit bivalentem Antrieb auf den Markt, also eine Mischung aus Limousine und SUV mit Benzin- und Erdgas-Antrieb. Derzeit gibt es zum 90 PS-starken Arona TGI laut Hersteller noch keine Daten zu Reichweite und Emissionsausstoß – als relativ sicher gilt jedoch eine Reichweite von etwa 1.000 Kilometern.

Bereits jetzt steht der neue, 90 PS-starke VW Polo 1.0 TGI bei den Händlern. Durch die Kombination aus Benzin- und zwei Erdgas-Tanks kommt dieses Modell auf eine Reichweite von rund 1.190 Kilometern – davon etwa 365 Kilometer im Erdgas-Antrieb. Dabei liegt die CO₂-Emission bei nur 87 Gramm pro Kilometer. Erhältlich ist der Polo ab etwa 19.800 Euro.



»Der VW Polo 1.0 TGI ist bei uns erhältlich. Die Lieferzeit beträgt etwa fünf Monate.«

Jens Haubold

Volkswagen Automobile Berlin GmbH

Oberlandstraße 40-41, 12099 Berlin

Tel.: 030 89 08 30 22

www.volkswagen-automobile-berlin.de



»Als Sympathieträger eignet er sich wunderbar, wir erhielten schon viele positive Rückmeldungen.«

Herr Gorgoni, für welche Zwecke setzt die Lotrecht GmbH ihren mit Erdgas betriebene Škoda Citigo ein?

Es ist unser Allroundfahrzeug. Ursprünglich war er als Stadtfliker geplant, um der Parkplatznot in Berlin ein Schnippchen zu schlagen. Doch schnell stellte sich heraus, dass dieses wieselflinke Auto für deutlich mehr taugt als lediglich für Stadtfahrten. Beide Geschäftsführer sowie alle Mitarbeiter der Lotrecht GmbH nutzen den Wagen gern und oft – wir freuen sich darüber, dass es mit ihm kaum noch Parkplatzprobleme gibt.

Was für größere Touren wurden mit dem Erdgas-Auto schon unternommen?

Beispielsweise Fahrten nach Magdeburg und Rostock. Auch dabei glänzt das kleine, agile Auto mit souveränem Fahrverhalten und kostengünstigen Verbrauchswerten. Natürlich nutzen wir außerdem einen Kleintransporter. Der Škoda Citigo wäre schlichtweg zu klein für einige unserer Werbemittel und Messebauten. Die Lotrecht GmbH betreut Kunden auf internationalen Messen von Stockholm bis Modena.



... Andreas Gorgoni, der gemeinsam mit Achim Blumenthal das Werbebauteam Lotrecht GmbH leitet. Der Erdgas-Škoda Citigo erfreut sich bei Kunden und Mitarbeitern großer Beliebtheit.

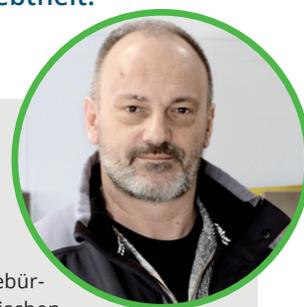
Das Auto ist werbewirksam beschriftet?

Na klar, so gehört sich das doch für ein Werbebau-Unternehmen. Übrigens beschriften wir auch großflächige Folien, der Škoda Citigo ist somit eine rollende Arbeitsprobe. Als Sympathieträger eignet er sich ebenso, wir erhielten schon viele positive Rückmeldungen. Weil die Lotrecht GmbH ein Kooperationspartner der GASAG ist und zudem Erdgas von der GASAG tankt, fand auch das Logo des Berliner Energiedienstleisters seinen gebührenden Platz auf dem Wagen.

Wie viele Tausend Kilometer pro Jahr legt der Škoda Citigo zurück?

Es sind kleinwagentypische 10.000 Kilometer, und die völlig problemlos. Daumen hoch!

Der Fahrer



Andreas Gorgoni, gebürtig aus dem italienischen Piemont, spricht mit Berliner Dialekt und auch fließend italienisch. Als kleine Reminiszenz an die Apenninhalbinsel erscheint der schiefe Turm von Pisa auf dem Firmenlogo, wo er auf ironische Weise mit dem Unternehmensnamen Lotrecht kontrastiert. In Energiefragen jedoch bevorzugt Andreas Gorgoni keine schrägen, sondern klare Lösungen. Daher bezieht er auch privat das Erdgas für seine Heizung von der GASAG. www.lotrecht.de

Rund um Berlin



Save the Date: Zukunft Gas-Mobilität

Am 11. und 12. April 2018 findet in Berlin das Symposium Zukunft Gas-Mobilität statt. Hier treffen sich Vertreter aus Politik, Industrie und Energiewirtschaft, um mit wichtigen Marktpartnern im Mobilitätssektor über Themen wie den Infrastrukturausbau für alternative Kraftstoffe oder das Potenzial von clean fuels zu diskutieren. www.zukunft-erdgas.info



Klimaschutz mit Erdgas-Fahrzeugen

Seit 20 Jahren ist die GASAG Klimaschutzpartner des Landes Berlin. Wichtiger Baustein der Klimaschutzvereinbarung mit dem Senat war dabei auch immer das Thema Erdgas-Mobilität. Die GASAG hat maßgeblich zum Aufbau der Tankstelleninfrastruktur und zur Entwicklung einer Fahrzeugflotte von mittlerweile circa 4.000 Erdgas-Mobilen beigetragen. Damit leisten Erdgas-Fahrzeuge einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von CO₂ und zur Luftreinhaltung. Dies ist ein wichtiges Argument – gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte um Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge.

www.gasag.de/eco-mobil



Aufschwung bei Erdgas-Neuzulassungen

Der Trend geht zum Erdgas-Fahrzeug. Die Zulassungszahlen des Kraftfahrtbundesamts (KBA) zeigen: Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2017 sind die Neuanmeldungen gestiegen. Bundesweit haben im letzten Jahr 3.723 Halter ihre Fahrzeuge mit Erdgas-Antrieb registriert – ein Anstieg von 14,9 Prozent. Davon entfallen 110 Zulassungen auf Berlin und 121 auf Brandenburg. www.kba.de

SERVICE

GANZ EUROPA IN EINER APP

Speziell für die Bedürfnisse der Fahrer von Erdgas-Fahrzeugen hat gibgas.de eine App entwickelt. Die gibgas CNG-App beinhaltet einen Routenplaner für Europa und zeigt über 3.300 Erdgas-Tankstellen in 34 Ländern an. Sie ist in fünf Sprachen verfügbar und bietet vielfältige Filtermöglichkeiten wie Öffnungszeiten oder Gasqualität. Wer seine Kosten für die mobile Internetnutzung schonen möchte, kann alle Informationen auch offline abrufen. www.gibgas.de

MODELLE IM ÜBERBLICK

Der Zukunft ERDGAS e.V. informiert auf seiner Internetseite über Erdgas-Fahrzeuge – über neue und ältere Modelle. Dabei erfährt der Leser nicht nur, was diese technisch können, sondern erhält auch nützliche Tipps: zum Beispiel zu Wechselprämien oder CO₂-Ausstoß. www.erdgas.info



FAHREN SIE NÄCHSTES MAL DOCH MIT DEM ECOTAXI!

Einfach bestellen unter Taxiruf (030) 2 10 10 20, per Smartphone-App oder auf www.ecotaxi.de

GLOSSAR

WAS BEDEUTET G-TRON?

Die Bezeichnung g-tron steht für die Familie der Erdgas-Fahrzeuge von Audi – genauer gesagt für Modelle mit bivalentem Antrieb. Das sind Autos, die sowohl mit Erdgas als auch mit Benzin fahren können. Als erstes Fahrzeug der Serie kam 2014 der Audi A3 Sportback g-tron auf den Markt.

www.audi.de/g-tron

...zum Schluss:

Laut Plan sticht die **AIDAnova** am 2. Dezember 2018 erstmals in See. Sie ist das weltweit erste Kreuzfahrtschiff, das komplett mit **Flüssig-Erdgas** betrieben wird – dem derzeit umweltfreundlichsten Treibstoff für Schiffe. Von Hamburg aus geht es in der ersten Saison der AIDAnova über den Atlantik Richtung Kanarische Inseln.

Quelle: www.aida.de



EIN TANKSTOPP IN STRAUSBERG

In dieser Ausgabe: Elan-Tankstelle, Berliner Straße 69, 15344 Strausberg

Im Frühling steigen die Temperaturen und die Natur lockt nach draußen. Höchste Zeit also, um bereits jetzt nach den besten Orten für den Start der Freibadsaison zu suchen. Ein mögliches Ziel ist der Straussee in Strausberg. Er lockt mit feinen Sandstränden und klarem Wasser – die Sicht in die Tiefe beträgt etwa vier bis sieben Meter. Ein idealer Ausgangspunkt zum Kennenlernen des tollen Sees ist die Tauchschule am Ostufer – und mit Neoprenanzug ist das Wasser auch nicht mehr so kalt.

Wer mit dem Erdgas-Fahrzeug nach Strausberg und Umgebung fährt, kann sein Auto an der Elan-Tankstelle in der Berliner Straße 69 auftanken.

www.stadt-strausberg.de



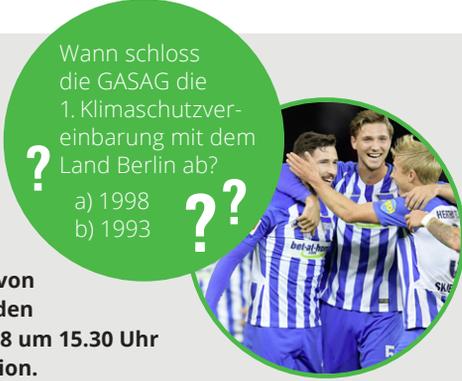
GEWINNSPIEL

Preisfrage

Die GASAG verlost unter allen Einsendungen **2 x 2 Karten für das Spiel von Hertha BSC Berlin gegen den RB Leipzig am 12. Mai 2018 um 15.30 Uhr im Berliner Olympia-Stadion.**

Senden Sie Ihre Antwort bitte bis zum 30. April 2018 an: mitmachen@gasag.de*

Ulrike Wilcewski und Barbara Dombrowsky, beide aus Berlin, waren die Gewinnerinnen der vorherigen Verlosung. Sie haben sich über Gutscheine für einen Kino-Besuch gefreut.



Wann schloss die GASAG die 1. Klimaschutzvereinbarung mit dem Land Berlin ab?

- a) 1998
- b) 1993

* Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Ausdrücklich ausgeschlossen sind Einsendungen, die beauftragte Kunden für ihre Mitglieder / Kunden vornehmen. Mitarbeiter der GASAG AG, von Unternehmen des GASAG Konzerns und der trurnit Gruppe sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Gewinner erklärt sich mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel damit einverstanden, dass sein Name in der nächsten Ausgabe der Erdgas-Fahrzeug Info und auf der Website der GASAG AG veröffentlicht wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.gasag.de/erdgasfahrzeug-gewinnspiel

IMPRESSUM

Herausgeber: GASAG AG, Henriette-Herz-Platz 4, 10178 Berlin
Redaktion / Herstellung: Rainer Knauber (V. i. S. d. P.), GASAG Konzernkommunikation und -marketing, in Zusammenarbeit mit Standort Berlin / trurnit Leipzig GmbH, Mascha Stähle, Annett Both (Gestaltung).
Redaktionsschluss: 27. März 2018. **Fotos:** Berlin Partner, Daniel Friedrich, erdgas mobil Berlin-Brandenburg, FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, Seat, Volkswagen AG, Zukunft ERDGAS e.V. / Danny Kurz, Stadt- und Touristinformation Strausberg / Thomas Jahnke, CityPress GbR, GoogleMaps, alle anderen GASAG und trurnit Berlin. **Heft abbestellen:** Wenn Sie „Erdgas-Fahrzeug Info“ nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit unter oberthold@gasag.de oder per Post an GASAG, Erdgas-Fahrzeug Info, 10085 Berlin.

